

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

20.2.1858 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Samstag den 20. Februar

1858.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Zu der am 1. Februar 1857 eröffneten 21. Jahresgesellschaft erfolgten bis zum Schlusse des Monats Dezember v. J. 597 Einlagen mit einem Einlagekapital von 32,862 fl. — fr. und auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften wurden nachbezahlt 127,074 fl. 40 fr. zusammen 159,936 fl. 40 fr.

Da hiernach das Jahr 1857 die gemäß §. 16 der Statuten erforderliche Anzahl von Eintausend Einlagen nicht erreichte, so müssen die Einlagen des Jahres 1857 mit jenen des folgenden Jahres 1858 vereinigt, und aus beiden zusammen alsdann die 21. Jahresgesellschaft gebildet werden. Dabei treten aber nach §. 17 der Statuten die Einlagen vom Jahre 1857 vor jenen des Jahres 1858 um ein Jahr früher in den Bezug der Renten ein.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Einladung zum weitem Beitritt in die 21. Jahresgesellschaft, welcher nunmehr dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erfolgen kann. Auch können von jetzt an wieder Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen geleistet werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1858.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. Februar 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

46 Malter Haber à	5 fl. 45 fr.
(eingestellt blieben 3 Malter Haber).	
Rusmehl Nr. 1	14 fl. 30 fr.
Schwimmehl Nr. 1	11 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 15 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	125,919 \mathcal{R} Mehl.
Eingeführt wurden vom 11.	
bis 17. Februar	131,281 \mathcal{R} "
	257,200 \mathcal{R} "
Davon verkauft	151,509 \mathcal{R} "
Blieben aufgestellt	105,691 \mathcal{R} "

Ritterwirth Haagel und Hauptmann Bender;
taxirt zu 9000 fl.

Karlsruhe, den 1. Februar 1858.
Großh. Stadtrathsrevisorat.
B. B. d. St.-A.-R.:
Langer. Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Der Theilung wegen werden die nachbeschriebenen, den Erben des Maurermeister Johann Christoph Holb's Eheleuten dahier gehörigen Liegenschaften am

Montag den 22. Februar 1858,

Mittags 2 Uhr,
in der Wohnung des Notars K. Bezold, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein dreistöckiges Haus im innern Zirkel Nr. 4, neben Fischhändler Kaufmann und Schreinermeister Göler Witwe; taxirt zu . . . 15,000 fl.
- 2) Ein dreistöckiges Haus im vordern Zirkel Nr. 4, neben Fischhändler Kaufmann und Schreinermeister Göler Witwe; taxirt zu . . . 17,000 fl.
- 3) 2 Morgen 25 Ruthen Wiesen in der Au 4. Gewann, neben der Ettlingerstraße und sich selbst; taxirt zu . . . 1800 fl.
- 4) 147 1/2 Ruthen 45 Schuh Acker allda, der frühere landwirthschaftliche Garten, neben sich selbst beiderseits; taxirt zu . . . 4,000 fl.
- 5) 375 Ruthen 24 Schuh Garten allda, neben sich selbst; taxirt zu . . . 1000 fl.

Karlsruhe, den 3. Februar 1858.
Großh. Stadtrathsrevisorat.
Gerhard. Müller.

3. Werthpapiere- u. Liegenschafts- Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hoflakier Gottfried Kreuzer dahier werden am

Montag den 1. März 1858,

Nachmittags 3 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Notar Süß, Spitalstraße Nr. 47, das unten beschriebene Wohnhaus, sodann drei Stück Actien der Gesellschaft Eintracht, je zu 50 fl., und ein Stück Actie der badisch-englischen Bergwerk-Gesellschaft in Schapbach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Flügelbau und Hofraum Nr. 24 in der Waldhornstraße, neben

2mal.
Kumpfang.

3mal.

3.
Jan 27. Feb.

Zuml.
Anmeldung

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Partikulier Friedrich Frommel dahier werden in dessen Wohnung, Waldhornstraße Nr. 17, am

Mittwoch den 24. und Donnerstag den 25. Februar 1858,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Gold und Silber, Mannskleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Zuml.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hartwald werden versteigert:

Dienstag den 23. d. M.,

in mehreren Abtheilungen oberhalb des Hagsfelder Wegs,

98 eichene, 17 forlene, 2 tannene Nuz- und Bauholzstämmen, 9 Klafter eichen, 6 Klafter forlen Scheitholz, 17 Klafter eichen und forlen Brügelholz, 1700 forlene Wellen;

Mittwoch den 24. d. M.,

Abtheilung Hagsfelder Eichenschlag, 215 forlene Nuzholzstämmen und Klöße, 94 tannene Bauholzstämmen;

Donnerstag den 25. d. M.,

in derselben Abtheilung, 235 tannene Sprieß- und Gerüststangen, 77 tannene Leiterstangen, 24 Loose Schlagraum und 24 Loose im Boden stekende forlene Stumpen;

Freitag den 26. d. M.,

in mehreren Abtheilungen unterhalb des Hagsfelder Wegs,

54 eichene, 9 forlene Nuzholzstämmen, 12 Klafter eichen, 9 Klafter forlen Scheitholz, 28 Klafter forlen und gemischtes Brügelholz, 2100 forlene Wellen, 12 Loose Schlagraum;

Samstag den 27. d. M.,

Abtheilung Langelös-Acker, 32 tannene Baustämmen, 133 tannene Sprieß- und Gerüststangen, 93 tannene Leiterstangen, 850 tannene Bohnen-, 525 tannene Hopfen- und 700 tannene Rebstangen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag am Hirschthor dahier, am zweiten und dritten Tag auf der Blankenlocher Allee am Hagsfelder Viehtriebthor, am vierten Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am fünften Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Kanal, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 18. Februar 1858.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Zuml.

Ettlingen.

Brennholzversteigerung.

Montag den 22. Februar d. J. werden in der Abtheilung „Jägerwiesen“

145 Klafter buchene Durchforstungs-Brügel versteigert.

Zusammenkunft Früh 8½ Uhr am städtischen Holzhof.

Ettlingen, den 15. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

S p e t.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 124 sind in einem hübschen Hintergebäude 2 Zimmer, Mansarde Küche, Keller etc. an eine stille Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 124 ist ein hübsches Zimmer nebst Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Person zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 63 ist ein hübsches unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock zu erfragen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 11 sind zwei elegant möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Zu vermieten ist:

Langestraße Nr. 225 im Hintergebäude ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April d. J.

Logis zu vermieten.

Im Haus neue Herrenstraße Nr. 32, Eck der katholischen Kirche gegenüber, ist ein Logis parterre, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Platz zu Holz, mit oder ohne Möbel auf den Monat März zu beziehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 90.

Wohnung zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In Mühlburg in der Hauptstraße Nr. 147 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, nebst Holzremise, vom 1. März an zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Längl.
Große M...

by. Schrickel

by. Schrickel

3. Kirchen

Zuml. by.

Marbe.

by.

Heimwinger

Zuml.

Creybauer

Zuml.

by.

Sasthner.

Muri

by. Förster

Zuml.

Füßel

Hytm. v. J.

2mal. by
den 28. Febr.
N. B. Nr. 1461. Logisvermiethung.
 Ein schönes Logis in schönster Lage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, nebst einigen Mansardenzimmern, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher (mit oder ohne Stallung), ist auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpi**, Waldstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Landmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 14.

Stellevergebung.

2mal. 2.
Adressen für Heim. Hofmann.
Simpslag
Samstag.
 Grüßte seine Weisnäherrinnen, welche geneigt sind, einen Platz in einem Laden gegen gute Bezahlung anzunehmen, wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Köchin-Gesuch.

2mal. 2.
gnist. v. Langenstein
Springhoff.
Waldstraße Nr. 5.
 Eine in allen Zweigen gewandte Köchin wird gesucht. Monatliche Belohnung 15 fl. bis 18 fl. Eintritt Ostern oder 1. Mai 1858. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

by
 Ein junger Mann, der mehrere Jahre beim Militär diente, sucht eine Stelle entweder als Diener, Hausknecht oder sonst in einem Geschäft. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Duerstraße Nr. 35.

Stellegesuch.

by
 Ein mit sehr guten Zeugnissen versehener Diener, welcher mehrere Jahre in Militärdiensten stand, im Serviren und in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, auch Kenntnisse von Gartenarbeit (besonders im Weinberg) besitzt, wünscht eine derartige Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder bis 1. März geschehen. Näheres Müppurrerstraße Nr. 7 im untern Stock.

Mühlburg. Lehrlingsgesuch.

2mal.
 Es kann ein Lehrling, der das Schuhmacherhandwerk gründlich erlernen will, sogleich oder nach den kommenden Confirmationstagen in die Lehre treten.

Auch werden fortwährend **Gummischuhe** reparirt und gut hergerichtet, die mit einer Gummimasse und Leder oder mit Gummisohlen gemacht werden, bei

Denninger, Schuhmacher in Mühlburg.

Bestellungen werden bei Herrn **Wagner**, Thorwart am Mühlburgerthor in Karlsruhe, angenommen.

Verlorener Schleier.

by
 Donnerstag Mittag zwischen 1 und 2 Uhr ging ein brauner Schleier/einem Kinde in der Lammstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Langstraße Nr. 80 abzugeben.

Verlorene Vornette.

by
De Giacomi,
Langstraße 199.
 Vorgen Mittwoch ging von der Glafner'schen Bierbrauerei bis zum römischen Kaiser eine Vornette mit schwarzem Hest verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Pelzfragen.

by
 Auf dem Maskenball im Bürgerverein wurde ein **Pelzfragen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben beim Vereindiener gefälligst abzugeben.

Verlorener Pelzfragen.

by
 Donnerstag Nachmittag den 18. d. M. wurde von der Karl-Friedrichstraße durch die Langstraße bis in die höhere Thäterschule ein grauer Pelzfragen mit kirschrothem Futter verloren. Der redliche Finder desselben wird ersucht, ihn Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

by
 Am Samstag Abend ging von der Kreuzstraße bis zur Waldhornstraße ein grauer **Kragen** mit **Kapuze** von einem Kindermäntelchen verloren. Der redliche Finder wolle es in der Kreuzstraße Nr. 5 gegen Erkennlichkeit abgeben.

Gefundenes Porte-monnaies.

2. 2mal.
 Ein Porte-monnaies mit etwas Geld wurde in der Ritterstraße gefunden und kann im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden.

Haus zu verkaufen.

2mal.
 Es ist in der Nähe des Mühlburgerthors in der Stephaniensstraße ein sehr gut unterhaltenes dreistöckiges Wohnhaus nebst kleinem Gärtchen Familienverhältnisse wegen unter sehr annehmbaren Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Rasernestraße Nr. 7.

Mainz.

Das Brauhaus zum weißen Roß,

3. 4mal.
Simpslag
Montag.
 gelegen zu Mainz, in unmittelbarer Nähe des Rheins, der Brücke und Eisenbahn, nebst Wirthschafts- und Brauereikalitäten, Garten, Höfe und vier Wohnhäusern, oder auch ohne letztere, in einem Gesamtflächenraum von 45,000 □ Fuß, ist auf Anstehen der Erben des verlebten Besitzers, Ludwig **Morig**, aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere durch Dr. jur. **Morig** in Mainz.

Zmal. by.
Mw. by.
Sonntag.

Billiger Kanapee-Verkauf.
In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Polstermöbel zum Verkauf bereit; dieselben werden gegen Baarzahlung zu auffallend billigem Preise abgegeben, nämlich: Causeuses zu 27 fl., Kanapee zu 19 fl. und höher.

by.
Grbn. Naug
in
M. by. by.

Dehnd- u. Wiesenheuverkauf.
Es sind circa 160 Centner ganz gutes Dehnd, " 40 " " " Wiesenheu zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

imponant
alle 2 Tage
Gräß.

Billig zu verkaufen:
Dictionnaire des langues française et allemande par Henschel. Paris. 2 vol., gut erhalten und dauerhaft gebunden, zu nur 6 fl. 30 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by.

Es werden eine oder zwei Theilnehmerinnen an englischen Conversationsstunden gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 28 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

3.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
— ganz frische Schellfische, —
holl. Colles à 24 fr. das Pfund, Turbots, Cabeliau, Somards, frische französische Austern, schönes großes Geflügel, ächte Perrigord- und Landtrüffel, ger. Rheinlachs, Gangfische, Bückinge, Bricken, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberpasteten, sowie:
sehr schöne frisch ger. Braunschweiger (Schlachwürste) u. Göttinger Mettwürste, kleine Knackwürstchen, ächt ital. Salami, ächte Pyoner Cervelat, ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste und frische westphälische Schinken etc. etc.

Für Confirmanden

imul.

empfehle ich
mein neu assortirtes Lager in schwarzen Tüchern, Zephyrs, Orleans, Lustres, Paramattas, Thybets, feinsten Atlas- und Sammtwesten, Taffettüchern und Atlasbinden zu sehr billigen Preisen.
Durlach, den 18. Februar 1858.
Fr. Unger Sohn,
Hauptstraße Nr. 12.

Carl Arleth,

3.

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frische schöne
— **Fruits confits assortis,** —
von Clermont-Ferrand und von der berühmten rheinischen Früchte-Handlung in Deidesheim, auch: gemischte Marmelade à 28 fr. das G., Pflaumen-Marmelade à 28 fr. " "
sowie: schöne große span. Orangen, — frische ital. Orangen à 5 fr., — frische Citronen, große ital. Marronen, frische große Tafelfeigen, Malagarosinen, Mandeln, neue Muscat-Datteln, Sultanini, lange Haselnüsse, Prunellen, Pistolles, Prunes de Tours, Pommies et Paires Lapées, — frische grüne Malaga-Trauben, — Ananas in Blechdosen etc. etc.

Milch-Anzeige.

3. d.
Mw. by.

Akademiestraße Nr. 34 ist täglich reine, süße Milch, sowie auch Sauer-Milch zu verkaufen, und kann auf Verlangen jeden Tag, Morgens und Abends, in's Haus gebracht werden.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

3mal.

In gefällige Erinnerung bringe ich hiermit, daß mein Möbel-Magazin mit verschiedenartigen Möbeln wohl assortirt ist, in allerlei Façonon um ganze Zimmer vollständig zu möbliren.
Auch habe ich Kanapee zu 15 fl. und 24 fl. Aller Art Möbel können umgetauscht werden, und lade zur gefälligen Ansicht ein.

A. Wildermuth,
Tapezier in Mühlburg.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

1. 5mal.
moxym
by. by.
by. by.
by. by.

Ich bringe meinen Borrath in allen Sorten Möbeln, Rohr- und Strohstühlen um billigen Preis in gefällige Erinnerung.
Auch werden alle Arten alte Möbel umgetauscht bei

Friedrich Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Dankagung.

by.

Wir sprechen hieymit allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden lieben theuern Sohn, Johann Bucher, während seiner Krankheit durch so liebevollen Besuch erfreuten, sowie auch für die ehrenvolle Leichenbegleitung, unsern innigsten tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Februar 1858.

Die tieftrauernden Eltern:
Friedrich Wielandt, Stallbedient,
nebst Frau.

**Viereckige gewirkte
Pariser
Châles & Echarpes,**
für Confirmanden passend, werden um die Hälfte des Fabrikpreises verkauft bei
Benedict Höber Jr.

Zuml.

Konzert-Anzeige.

Zuml.

Samstag den 20. Februar findet das **zweite** dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großherzogl. Hoforchesters im großen **Museums-Saale** statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Ouverture** zur Oper: „Medea“ von Cherubini.
- 2) **„Ariadne auf Naxos“**, große Gesangsscene von Haydn, vorgetragen von Fräulein Garrigues.
- 3) **Oboekonzert** von Molique, vorgetragen von Hofmusikus Herrn Jauchen.

Zweite Abtheilung.

- 4) **Achte Symphonie** (F-dur) von L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Preise für das 2. und 3. Konzert.
Für einen reservirten Platz im Saale 2 fl. — fr.
" nicht " " " 1 fl. 36 fr.
Auf die Gallerie " " " 1 fl. 12 fr.

Familien-Billets.

Reservirte Plätze für 3 Personen . . . 4 fl. — fr.
" " " 4 " . . . 5 fl. 20 fr.
" " " 5 " . . . 6 fl. 40 fr.
Nicht reservirte Plätze für 3 Personen 3 fl. 12 fr.
" " " 4 " . . . 4 fl. 16 fr.
" " " 5 " . . . 5 fl. 20 fr.
Auf die Gallerie für 3 Personen " . . . 2 fl. 24 fr.
" " " 4 " . . . 3 fl. 12 fr.
" " " 5 " . . . 4 fl. — fr.

Eintrittspreise an der Kasse.

Ein reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. 20 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. — fr.
Auf die Gallerie . . . — fl. 48 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen von Vielesfeld und Frey zu haben; auch kann man sich noch Abends an der Kasse abonniren.

Die Billete sind mit Ausnahme der Karten für reservirte Plätze für jedes Konzert gültig.

Eintracht.

Zuml.

Am Montag den 22. dieses, findet ein von der **Liederhalle** veranstaltetes **Konzert** statt, zu welchem die Mitglieder unserer Gesellschaft eingeladen sind. Der Anfang wird von dem Vorstände der Liederhalle bekannt gemacht.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bringen wir wiederholt in Erinnerung, daß Unberechtigten der Zutritt nicht gestattet wird.
Das Comité.

Zuml.

Die physikalischen Vorlesungen

des Unterzeichneten werden heute Abend fortgesetzt.
Karlsruhe, den 20. Februar 1858.

W. Eisenlohr.

Zuml.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Febr. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Frankfurter Börse am 18. Februar 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	32-33	—	Preuss. Thlr.	—
dito Preuss.	9	34-35	—	5 Frank.-Th.	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	40 $\frac{1}{2}$ -41	—	Hochb. Silber	24 27-31
Ducaten	5	26-27	—	Disconto	3%
20 Frank.-St.	9	17 $\frac{1}{2}$ -18	—		
Engl. Sovereigns	11	3-12	—		
Gold al Marco	373-75	—	—		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 8	28" —"	Nord	hell
12 " Mitt.	— 0	28" —"	"	"
6 " Abd.	— 3	28" —"	"	"

Getraut:

18. Febr. Johann Adam Ludwig, Stallbedient hier, Bürger in Blankenloch, mit Elisabeth Frey v. Stein.

Getorben:

18. Febr. Barbara Rupp, Gärtlermeisters Frau, alt 39 Jahre.
18. " Friedrich Bischoff, Bürger in Mühlburg, Wittwer, alt 77 Jahre.

Zmal

Für Confirmanden

empfehle ich

mein reichhaltig neu assortirtes

Weiß- und Schwarz-Waaren-Lager,

bestehend in allen Sorten

Molls, Jaconnets, Batiste d'Ecosse, Thibet, Satin laine, Lustres, Paramattas und Orleans, welch' sämtliche Artikel billigt bei mir abgegeben werden.

Benedict Höber Jr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Carlsruhe.

Herausgegeben

von den

Polizei-Commissären Carl Reichard und Carl Friedrich Gilharz.

1858.

Preis 48 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Benter, Kfm. v. Erlangen.
Hr. Aberer, Kfm. v. Haltungen. Hr. Mayer, Kfm. von
Stuttgart. Hr. Schreyenmaier, Kaufm. von München.
Englischer Hof. Hr. Schlochow, Kfm. v. Stras-
burg. Hr. Schwarz und Hr. Müller, Kfl. v. Frank-
furt. Hr. Benzel, Kaufm. v. Isertohn. Hr. Hollkott,
Kaufm. von Köln. Hr. Koller, Kaufm. v. Pforzheim.
Erprinzen. Frhr. v. Roder-Diersburg, Kammerherr
mit Frau v. Freiburg. Hr. Blesfig, Gutsbesitzer von
Achern. Hr. Remy, Kaufm. v. Neuwied. Hr. Maier,
Hr. Bessinger und Hr. Dittler, Fabrik. von Pforzheim.
Geist. Hr. Schweighard, Gerbermeister von Lahr.
Hr. Franzmüller, Kfm. v. Luzern. Hr. Wöhler, Lehrer
v. Dagenau. Hr. Weiß, Weinhdl. v. Landau.
Goldener Adler. Hr. Abel, Baumeister von Gerns-
bach. Hr. Wolf, Kfm. v. Baden.
Goldenes Schiff. Hr. Kaufmann, Weinändler v.
Eichtersheim. Hr. Münzesheimer, Kfm. von Rohrbach.
Hr. Hauffer, Kfm. v. Rast. Hr. Levy, Kfm. v. Solzburg.
Hôtel Große. Hr. Garelli, Kfm. v. Saarbrücken.
Hr. Samuels, Kfm. v. Herzogenbusch. Hr. Karlebach,
Kfm. v. Kassel. Hr. Snaetsmann, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Wülfing, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Ficker, Kfm. von
Annaberg.
König von Preussen. Hr. Wegner, Kaufm. von
Gönningen. Hr. Meier, Kfm. v. Strohsburg.

Möhren. Hr. Straub, Notar von Bruchsal. Hr.
Walter, Kfm. v. New-York.

Nassauer Hof. Hr. Köster, Kfm. v. Watternheim.
Hr. Deutsch, Kaufm. v. Ingenheim. Hr. Reichenbach,
Kfm. v. Darmstadt.

Nitter. Hr. Roth, Wirth v. Neckarelz. Hr. Hoh,
Del und Hr. Hoh, Fabr. v. Knittlingen. Hr. Maurer,
Kaufm. v. Mainz. Hr. Haymann, Kaufm. v. Buchau.
Hr. Brenner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Junghans,
Student. v. Heidelberg.

Nothes Haus. Hr. Eidenbenz, Kfm. v. Pforzheim.
Hr. Monstrix, Kfm. v. St. Georgen. Hr. Wahrenz,
Kfm. von Herden. Hr. Halle, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Sachs, Cameralassistent v. Krautheim. Hr. Al. Hermann,
Pharmaceut v. Fulda. Hr. Müller, Fabr. u. Hr. Konik,
Kfm. v. Stuttgart.

Schwan. Hr. Groß, Kfm. von Köln. Hr. Glag,
Oberaufseher v. Freiburg. Hr. Vogel, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Hoffmann, Lehrer v. Haslach. Hr. Krumm, Privat.
v. Mannheim.

Sonne. Hr. Gambell, Kfm. v. Stein. Hr. Wimpf-
heimer, Kfm. v. Ittlingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Lautenbach, Wirth v. Mittel-
hausen.

Waldhorn. Hr. Sigler, Kfm. von Mannheim. Hr.
Deprill, Kfm. v. Nancy.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Inspector De-
chen von Speier. — Bei Part. Greiff: Frau Greiff von
Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.